

Geschichte bilingual – neues WPII-Fachangebot (WG, Eb)

Rahmenkonzept: Im WPII-Bereich (Jhg. 9 und 10) soll ein neues Fachangebot „Geschichte bilingual“ eingeführt werden. Der bilinguale Geschichtsunterricht soll nicht einfach Geschichtsunterricht in der Fremdsprache sein, sondern soll das Behandeln von Themengebieten erlauben, die in einem besonderen Maße einen bilingualen Mehrwert enthalten. Solche von englischsprachigen Kulturräumen geprägte Themenbereiche sind die ideale Ausgestaltung eines auf interkulturelle Kompetenz und vertieftes Verständnis ausgerichteten Konzeptes. Es ist lernpsychologisch sinnvoll den regulären Geschichtsunterricht und bilingualen Geschichtsunterricht miteinander zu vernetzen, daher sind thematische Anknüpfungspunkte vorgesehen.

Themenüberblick (exemplarisch): Als **obligatorische anglophone Zielkulturen** stehen die Vereinigten Staaten sowie Großbritannien, und damit zusammenhängend auch das British Empire sowie dessen Kolonien, im Mittelpunkt. Die hier aufgeführten Themen sind beispielhaft zu verstehen, **z.B.:**

Jhg. 9: US-American History	America's struggle for independence and political participation – an "American Revolution"?
	Westward Movement and Frontier Spirit: conflict and hope in the Wild West
	Two Americas – reasons and development of the Civil War
	Reception of the Cold War through the lens of US-American pop culture (music, cinema, comic)

Jhg. 10: British History and the Empire	Age of European Expansion – voyages of exploration and exploitation
	Rule Britannia – emergence and development of the British Empire
	Victorian England and the Industrial Revolution – a new Utopia?
	Medieval folklore and its modern reception – the story of King Arthur

Das im Schuljahr verfügbare Stundenpensum soll so verwendet werden, dass zeitliche Kapazitäten für die **Vertiefung** ausgewählter Themen oder wahlweise für die **Ergänzung** weiterer **nicht-obligatorischer** Themengebiete zur Verfügung steht, welche beispielhaft umfassen können, **z.B.:**

Jhg. 9/10: non-obligatory	Roman Britain – an Ordinary Province?
	South Africa – Land of Good Hope?
	The Great War – World War I in Britain's collective memory.

Leistungsbewertungen: Im Fach Geschichte bilingual werden in Anlehnung an die Handreichung des Schulministeriums (2012) zum bilingualen Fachunterricht Geschichte vorrangig die fachlichen Leistungen bewertet. Die fremdsprachlichen Leistungen sowie die Anwendungen der Fachterminologie werden im Rahmen der Darstellungsleistung berücksichtigt. Besonders im bilingualen Anfangsunterricht der Sekundarstufe I ist zu bedenken, dass die Versprachlichung von Fachinhalten in der Partnersprache Herausforderungen für die Lernenden mit sich bringen kann.

Neben der **Sonstigen Mitarbeit** werden **pro Halbjahr jeweils zwei Klassenarbeiten** geschrieben, die zu 50% in die Note des Halbjahres einfließen. Zusätzlich darf pro Schuljahr eine Klassenarbeit durch eine **andere Form der schriftlichen Leistungsmessung** ersetzt werden, z.B. in Form einer Projektarbeit. Klassenarbeiten und eventuelle Projektarbeiten orientieren sich in der Konzeption an den Vorgaben zur Oberstufe mit ihren bilingualen Operatoren und den Anforderungsbereichen I bis III (z.B. *describe, explain, comment on*).